



Bericht über die Aktivitäten des Forschungsunterstützungskreises Kinderneurologie e.V. im Jahre 2024

Liebe Mitglieder des Forschungsunterstützungskreises,
liebe Freunde und Förderer,

2024, endlich wieder ein ‚normales Jahr‘. Die Vereinsarbeit lief nach der Corona-Pandemie wieder in regulären Bahnen und wir haben viele Projekte weiterführen und neu beginnen können. Auch sind uns viele Unterstützer mit Engagement und tollen Einfällen treu geblieben. Dafür möchte ich mich im Namen unseres Vereins und den betroffenen Familien herzlich bei Ihnen bedanken. Dies stimmt uns alle, die wir uns für nierenkranke Kinder engagieren, für die Zukunft optimistisch.

Wir haben Sie in den vergangenen Jahren darüber informiert, dass wir das Engagement unseres Vereins auf drei Säulen verteilt sehen, was sich in den veranschlagten Fördermitteln auch widerspiegelt: 1. Die direkte finanzielle Unterstützung von Freizeit- und Sozialangeboten unserer chronisch nierenkranken Kinder, sowie die Organisation und Durchführung von Schulungsmaßnahmen. 2. Die Unterstützung herausragender wissenschaftlicher Projekte vor Ort und die Anschubfinanzierung von wissenschaftlichen Projekten ist ebenfalls ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit. 3. Die Fortführung eines Präventionsprogramms, dass wir mithilfe unseres Vereins und unseren studentischen Partnern (www.meddirect-essen.de) jetzt schon acht Jahre erfolgreich an zwei Förderschulen im Essener Norden durchführen. In allen drei Bereichen konnten wir 2024 Fortschritte erzielen.

Wie gewohnt an dieser Stelle möchte ich in kleinen Ausschnitten über die vielen Aktivitäten unseres Vereins berichten:

Erste Ehrenmitgliedschaft des Vereins für Prof. Dr. Klaus-Eugen Bonzel

Nach über 15 Jahren als Vorsitzender des Vereins haben wir unseren Vereinsgründer am 15.03.2024 aus seiner aktiven Vereinsarbeit im Vorstand verabschiedet und ihm in einer Feierstunde die Ehrenurkunde überreichen können.

Der Verein wäre ohne Prof. Bonzel und sein außerordentliches und leidenschaftliches Engagement für nierenkranke Kinder und Jugendliche und deren Familien nie entstanden und wir alle sind diesem großartigen Kinderarzt Dank schuldig. Wir wünschen ihm, seiner Frau Doris und der ganzen Familie noch ein langes und hoffentlich unbeschwertes Leben.





Dankern – und ewig grüßt das Murmeltier!

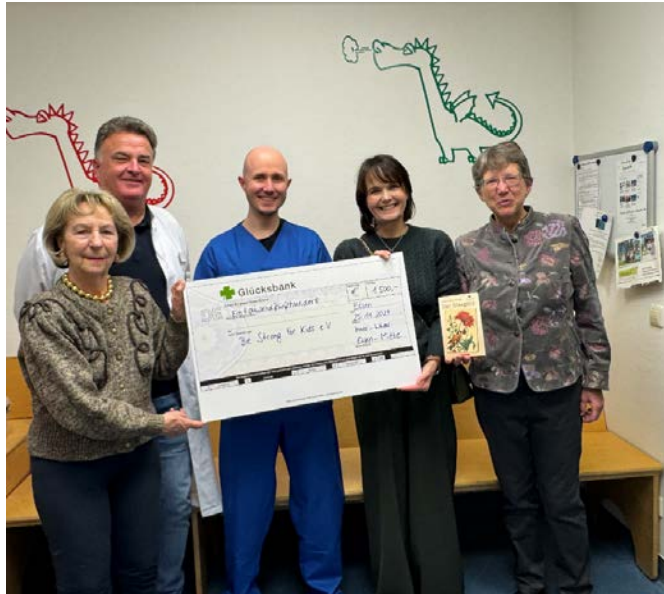
Vom 30.08. – 01.09.2024 konnten wir erneut ein langes Schulungswochenende für chronisch nierenkranke Kinder und deren Familien auf Schloss Dankern im Emsland anbieten und erfolgreich durchführen. Sechs Familien und unser Betreuerteam nahmen daran teil und haben die gemeinsame Zeit genutzt und genossen. Die hohen Kosten für dieses wichtige Projekt stemmen wir vor allem durch die seit Jahren kontinuierliche

Unterstützung durch die Frauen von Inner Wheel Essen-Mitte, denen wir an dieser Stelle herzlich danken. Ihnen liegt die die Unterstützung von nierenkranken Kindern sehr am Herzen und sie lassen sich jedes Jahr tolle Aktionen einfallen, um uns und unserer Arbeit nachhaltig zu unterstützen. Die nächste Freizeit findet Ende Mai 2025 statt und war sehr schnell wieder komplett ausgebucht. Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung teilnehmen, und dass auch in ihrer Freizeit, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. Es lohnt sich jedes Jahr wieder.

MEDdirect macht Schule

Seit mehr als 8 Jahren ist unser Verein aktiver Teil des MEDdirect (www.meddirect-essen.de) Präventionsprojektes. Dieses einzigartige Projekt, bei dem ca. 25-30 Medizinstudierende regelmäßig Präventionsarbeit an Schulen mit besonderem Förderschwerpunkt in Essen durchführen, fördert die Karl-Megerle-Stiftung jetzt auch schon kontinuierlich seit 6 Jahren mit jährlich 25.000,- €. Die Studierenden bringen den Schülern auf spielerische Art und Weise Gesundheitsthemen näher. Dafür werden sie speziell von Experten der Universitätskinderklinik Essen geschult. Sie leisten mit dem Projekt einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der sogenannten ‚health literacy‘ für vulnerable Gruppen in unserer Stadt. Durch eine über uns fest angestellte studentische Hilfskraft werden die Lehrerinnen und Lehrer vor Ort bei der Verankerung von Gesundheitsthemen im Lehrplan unterstützt. Dieses Projekt kommt regional und überregional gut an und findet immer mehr Nachahmer. Mittlerweile sind dazu von uns drei Promotionsarbeiten, eine Masterarbeit und eine Publikation fertiggestellt worden. Ein besonderes Jahreshighlight ist auch immer der schöne Jahreskalender unseres Vereins, der von den Schülerinnen und Schülern der Schule am Steeler Tor gestaltet wird. Die jungen Künstler haben begeistert Bilder und Kollagen dazu entworfen. Wir stellen der Schule immer 500 Kalender zur Verfügung, die unter anderem auf dem Weihnachtsbasar von den Schülern verteilt werden. Teilweise wird dafür auch gespendet. Aber auch Sachmittel sind wichtig: So konnten wir 2024 unter anderem eine Schwarzlichtlampe anschaffen, mit deren Hilfe z.B. der Erfolg des Händewaschens sofort sichtbar wird – Die Kinder lieben es. Unser Verein bedankt sich herzlich bei allen, die an diesem Projekt beteiligt sind. Wie Sie sehen, hat sich die Anschubfinanzierung gelohnt und das Projekt steht auf eigenen Beinen.





„Der Stieglitz“ denkt an nierenkranke Kinder!

Mit dem Verkauf ihres ersten Romans „Der Stieglitz“ wollte die Essener Autorin Christiane Graß, die sich bei Inner Wheel Essen-Mitte engagiert etwas Gutes tun. Der bei einer Buchlesung im Juni 2024 gespendete Erlös kam unserem Verein und einer Auszeit für nierenkranke Kinder zu Gute. Den Scheck in Höhe von 1500,- € überreichte sie uns im November 2024. Was für eine tolle Aktion! Wir sagen herzlichen Dank.

Wie in den vergangenen Jahren auch konnten wir der Unterstützung unserer treuen Spender sicher sein: Mit zahlreichen schönen und aufwendigen Aktivitäten, so z.B. immer wieder seit 25 Jahren von den Turnfrauen des TVE Burgaltendorf oder auf Weihnachtsbasaren wurde unsere Arbeit unterstützt. Erfreulicherweise sind neben vielen, uns seit Jahren bekannten Spendern auch einige „Neue“ dazugekommen, die sich für unsere Arbeit interessieren. Wir sagen allen Spendern und treuen Unterstützern an dieser Stelle herzlichen Dank. Bleiben Sie uns bitte auch zukünftig gewogen und unterstützen uns in unserem Einsatz für chronisch nierenkranke Kinder.



Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich viel Gesundheit und alles Gute.

Essen, im Mai 2025

Prof. Dr. med. Rainer Büscher, MME
1.Vorsitzender des Forschungsunterstützungskreises